



Offenbach Kaleidoskop – Geschichten eines Hauses

**Sonntag, den 14. Mai 2023,
Parkplatz vor dem Gothaer-Haus
(Karl-Carstens-Platz / Berliner Str. 175)**

mit ANA.institute

- 11:00 Uhr Eröffnung und Präsentation der Installation »Offenbach Kaleidoskop«
- 13:00 Uhr Führung im und um das Gothaer-Haus
- 15:00 Uhr Die Zukunft des Karl-Carstens-Platzes: Diskutieren und Zeichnen
- 18:30 Uhr Buchpräsentation (mit Buchverkauf durch den Buchladen am Markt),
anschließend Getränke und Snacks

Welchen Wert haben Gebäude? In welcher Beziehung stehen die einzelnen Häuser zur Stadt? Wer plant diese Schnittstelle? Und welche Stimme habe ich in diesem Prozess?

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, am Sonntag, den 14. Mai 2023 gemeinsam diesen Fragen nachzugehen. Auf dem Karl-Carstens-Platz direkt vor dem Gothaer-Haus erwartet Sie eine Installation, die den Parkplatz über Sommermonate in einen öffentlichen Raum verwandeln wird und einlädt zum Verweilen und Diskutieren. Am 14. Mai wird die Installation eröffnet – mit Präsentationen, Gesprächen, gemeinsamem Zeichnen und Führungen.

Wieso diese Veranstaltung? Und warum an diesem Ort?

Während der letzten Jahre hat die Architekt*innen-Gruppe ANA an einem Buch zum Gothaer Haus gearbeitet, das unter dem Titel »Offenbach Kaleidoskop – Geschichten eines Hauses« erschienen ist.

Das Gothaer-Haus in Offenbach am Main ist ein eindrucksvolles Gebäude, das eine besondere Bedeutung für das Offenbacher Nordend hat. Es stammt aus den 1970er-Jahren und damit aus einer Epoche, die heute oft Geringschätzung erfährt und ästhetisch gemeinhin als »hässlich« abgelehnt wird. Gleichzeitig kommt circa ein Drittel des aktuellen Gebäudebestandes in Europa aus den 1960er und 70er Jahren. Deshalb ist eine aktive Auseinandersetzung mit diesen Bauten, das Aufdecken ihrer Qualitäten und die Suche nach Zukunftsperspektiven eine wichtige Aufgabe unserer Generation.

Um das Gothaer-Haus verändert sich derzeit viel: Es wird neu gebaut und bald soll der große Parkplatz vor dem Gebäude, der Karl-Carstens-Platz, zu einem öffentlichen, autofreien Raum umgewandelt werden.

Wir möchten diese Ereignisse nutzen, um einen kaleidoskopischen Blick auf diese Situation zu werfen: Eine Sound-Installation erzählt Geschichten des Gothaer-Hauses. ANA stellt das Buch zum Haus vor. In einer gemeinsamen Zeichnung werden die bereits bestehenden Qualitäten des Ortes und der näheren Umgebung festgehalten. In Spaziergängen werden das Gothaer-Haus und die direkte Nachbarschaft erkundet.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und wenn Sie diese Einladung weiterverbreiten! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an info@ana.innstitute.

Wir danken für die Unterstützung der Hans Sauer Stiftung, des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Wüstenrotstiftung, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Feith Stiftung, sowie der Stadt Offenbach (Amt für Planen und Bauen) und Ralf Wendt für die Umsetzung der Audioinstallation.